

Andreas Künkler besteht das „Abenteuer Wüste“

European Handbike Circuit startet in Abu Dhabi

(m). Es ist eine außergewöhnliche Sportart, die Andreas Künkler betreibt. Der an Multipler Sklerose leidende Breitscheider hat sich dem sogenannten Handbike verschrieben, einer Art Liegerad, das jedoch ausschließlich durch die Kraft der Arme angetrieben wird. Beim Auftaktrennen der „European Handbike Circuit“ (EHC) in Al-Ain (Abu Dhabi) war der Westerwälder nun mit von der Partie.

Bereits zum zweiten Mal hatte der für das Team „Pro Activ“ startende Athlet die Reise in den Wüstenstaat angetreten. Dort war das Starterfeld mit über 70 Athleten aus 16 Nationen sehr groß. Für Künkler

standen gleich zwei Rennen an einem Tag an.

Vormittags musste das 15 km lange Einzelzeitfahren bewältigt werden, am Nachmittag waren die 50 km auf der Straße fällig.

Aufgrund der Verschlechterung seines Gesundheitszustandes konnte der seit mehr als 14 Jahren an Multipler Sklerose leidende Andreas Künkler nicht optimal trainieren, dennoch war er hoch motiviert in die Wüstenstadt gereist.

Nach einem siebenstündigen Flug nutzt Künkler einen Vorbereitungstag zur Gewöhnung an die extreme Wetterbedingungen von fast 40 Grad Celsius und absolvierte intensive Trainingseinheiten über 50 km

am Vormittag und weitere 38 km am Nachmittag.

Beim Zeitfahren am nächsten Morgen belegte Andreas Künkler Platz 19 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 32,45 km/h. Am Nachmittag reichte es in 1:28,54 Stunden über 50 km für die gleiche Platzierung.

Damit behauptete sich der Breitscheider gegen die zumeist querschnittsgelähmten Athleten im Starterfeld nach Kräften und und startet schon am Osterwochenende in Roseau/Frankreich beim nächsten Rennen. Hier werden fast 200 Athleten aus 18 Nationen erwartet.

Infos gibt es unter www.kuenkler.eu.



Erwischte mit zwei 19. Plätzen in Abu Dhabi einen guten Saisonauftakt: der Breitscheider Handbike-Fahrer Andreas Künkler.